

Hoppe verlangt eine Reform mit Perspektive



Eine Reform des Gesundheitswesens „mit Augenmaß und Perspektive“ hat der Präsident der Ärztekammer Nordrhein und der Bundesärztekammer, Professor Dr. Jörg-Dietrich Hoppe, bei der Kammerversammlung der Ärztekammer Nordrhein am 27. Oktober in Köln gefordert. Derzeit finde eine hektische gesundheitspolitische Diskussion statt. Bei allen Unterschieden sei dabei den großen Volksparteien „der starre Blick auf die Beitragssatzstabilität“ gemeinsam. Der Kammerpräsident vertrat dagegen die Ansicht, dass es keineswegs den Wirtschaftsstandort Deutschland gefährden würde, wenn die Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung um durchschnittlich 0,2 Prozentpunkte auf 13,85 Prozent steigen würden wie von den führenden wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsinstituten vorhergesagt. Hier sei er einer Meinung mit Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt, so Hoppe. Seite 10

„Computerstreik“ der Klinikärzte?

Für einen Boykott ärztlicher Bürotätigkeiten als Kampfmittel gegen menschenunwürdige Arbeitszeiten im Krankenhaus hat sich die 100. Hauptversammlung des Marburger Bundes (mb) kürzlich in Berlin ausgesprochen. Ein Stimmungstest ergab eine fast hundertprozentige Mehrheit der Delegierten für einen „Computerstreik“. Auch von „Bleistiftstreik“ und „Abrechnungstreik“ war die Rede, der es den Kliniken schwer machen werde, ihre Leistungen abzurechnen. Der Verband will mit solchen „subtilen, aber wirksamen“ Mitteln ab Januar 2002 Druck auf Bundesregierung und Arbeitgeber ausüben, damit das Urteil des Europäischen Gerichtshofes (EuGH) zur Arbeitszeit von Klinikärzten in Deutschland umgesetzt wird. Seite 16

Impuls für einen intensiven Dialog

Hochschulmedizin und ärztliche Selbstverwaltung haben eine Vielzahl wichtiger Berührungspunkte. Als Impuls für einen intensivierten Dialog zwischen den beiden Sphären war das 7. Kammerkolloquium der Ärztekammer Nordrhein gedacht, das vor dem Hintergrund der jüngsten Reform der Hochschulmedizin in Nordrhein-Westfalen stattfand. Seite 17

Meinung

Ausverkauf im Kanzleramt
von Arnold Schüller 3

Nachrichten in Kürze 4,6-8

Sicherer verordnen (Folge 116) 9

Thema

Hoppe verlangt eine Reform mit Perspektive – Bericht von der Kammerversammlung der Ärztekammer Nordrhein am 27. Oktober in Köln
von Horst Schumacher 10

Gesundheits- und Sozialpolitik

„Computerstreik“ der Klinikärzte? – Marburger Bund will in der Arbeitszeitfrage Druck machen
von Horst Schumacher 16

Impuls für einen intensiven Dialog – 7. Kammerkolloquium zum Thema Hochschulmedizin
von Horst Schumacher 17

Praxis

Ärztliche Tätigkeit nicht mit einem Gewerbe verquicken! – Folge 8 der Reihe „Arzt und Recht“
von Dirk Schulenburg 18

Infektionen: Erste Erfahrungen mit dem neuen Meldesystem für Infektionskrankheiten
von Ralf Reintjes und Ulrich van Treeck 19

Die D-Mark ist tot – es lebe der Euro! Eine Zusammenfassung der Umstellungsmodalitäten für Ärztinnen und Ärzte
von Rainer Franke 21

Forum

„Etwas ganz anderes als im Krankenhaus“ – Porträt des Kölner Gefängnisarztes Dr. Karl Mann
von Ingmar Höhmann 23

Fortbildungsveranstaltungen der Nordrheinischen Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung 24

Tagungen und Kurse 35

RhÄ Regional 46

Bücher 51

Kulturspiegel

Der Ehrenhof kommt zu neuen Ehren – Ausstellung mit Altären zur Eröffnung
von Michael Vaupel 53

Ein Klassiker im neuen Gewand – Das Kölner Schauspielhaus inszeniert Kleists „Der zerbrochene Krug“
von Jürgen Brenn 54

Anerkannte Weiterbildung 55

Amtliche Bekanntmachungen 59

u.a.: Verlorengegangene Arztausweise
Ausschreibungen von Vertragsarztsitzen
Richtlinie zur Abrechnung mittels Datenträger

Impressum 65

Titelbild: Garry Gay/The Image Bank